

MONTAGE ANLEITUNG

KOMPRIBAND BG2 / BG1

Lieferformen

Das Kompriband BG2 / BG1 wird als Rollenware (vorkomprimiert auf unter 20% der Originaldicke) geliefert.

Lagerung

Optimale Aufgehzeiten erzielt der Verarbeiter, wenn er die vorkomprimierte Rollenware vor Gebrauch mindestens 24 Stunden bei einer Raumtemperatur von 15-25°C lagert.

Werkzeuge

Massband, Messer/Schere, breiter Spachtel, Keile für nasse Fugen.

Vorbehandlung der Fugen

Die Fuge ist von grobem Schmutz zu säubern. Bauübliche Materialrauhigkeiten und Feinstaubreste stören nicht.

Verarbeitung

Bei starkem Versatz in der Fuge ist das Kompriband neu anzusetzen und gegebenenfalls die Banddimension neu zu wählen. Bei nicht ganz parallel verlaufenden Fugenflanken ist die Banddicke entsprechend der breitesten Stelle der Fuge zu wählen.

Die richtige Bandlänge

Je nach Art der Verlegung ist eine Dehnungsreserve zu berücksichtigen. Wird das Band unter leichter Stauchung eingesetzt, ist keine Dehnungsreserve notwendig. Wird vor dem Einbau die benötigte Länge abgeschnitten, soll das Band mit einer Dehnungsreserve von 1-3% verlegt werden. Bei der Verarbeitung wird das Abdeckpapier nach und nach entfernt. Das Band wird mit der Klebeschicht ca. 4-5mm rückversetzt und die Fugenflanke angeedrückt, ohne das Band bei der Verarbeitung zu dehnen.

Verlegetips

Eckausbildung

Um undichte Fugen zu verhindern, darf das Kompriband BG 2 nicht um die Ecke gelegt werden. Die Eckausbildung ist entsprechend der Abb. 1 vorzunehmen.

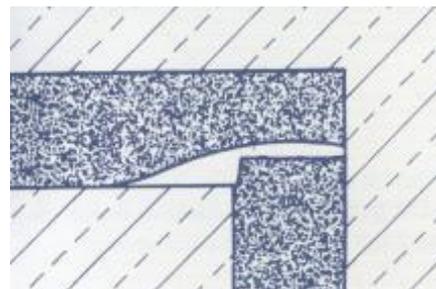


Abb. 1: Eckausbildung mit Kompriband BG 2 (in noch vorkomprimiertem Zustand)

Kreuz- oder T-Fugen

Das Kompriband BG 2 wird zuerst in einer Fuge durchgehend verlegt. Die restlichen Fugen werden von aussen zur ersten Fuge hin abgedichtet, wobei das Bandende unter leichtem Druck gegen das durchlaufende Ende stösst. (Abb. 1 und 3)

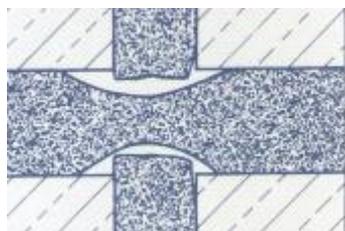


Abb. 2: Kreuzfugenausbildung mit Kompriband BG 2 (in noch vorkomprimiertem Zustand)

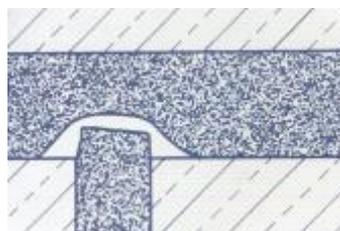


Abb. 3: T-Fugenausbildung mit Kompriband BG 2 (in noch vorkomprimiertem Zustand)

Nasse oder staubige Fugen

Um eine ausreichende Haftung des Klebers in nassen oder staubigen Fugen zu erreichen, ist das Kompriband BG 2 nach dem Einsetzen in die Fuge an einigen Stellen mit Keilen festzuklemmen, die nach dem Expandieren des Bandes entfernt werden.

Stückeln

Die Bandenden werden mit leichtem Druck exakt gegeneinander gestossen. Die gegeneinanderliegenden Bandenden dürfen nicht angeschrägt oder überlappend verlegt werden.

Schlagregendichte Verlegung

Empfohlene Abmessungen für die schlagregendichte Fugenabdichtung nach DIN 18542, BG 2.

Die Tabelle bezieht sich auf eine Einbautemperatur von + 20°C. Für ein einwandfreies Funktionieren der Fugenabdichtung dürfen die empfohlenen Banddicken nicht wesentlich unter- oder überschritten werden.

Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm	Banddimension vorkomprimiert in mm
2	10	10/2
	15	15/2
	20	20/2
3	10	10/3
	15	15/3
	20	20/3
3 – 7	10	10/4
	15	15/4
	20	20/4
5-10	15	15/6
	20	20/6
	30	30/6
7-12	20	20/8
	25	25/8
	30	30/8
8-15	20	20/10
	25	25/10
	30	30/10
10-18	25	25/12
	30	30/12
13-24	30	30/16
	40	40/16
17-32	40	40/20

Breite Fugen

Fugen, deren Breiten über 30mm liegen, werden so abgedichtet, dass zwei Fugenbänder bündig übereinander verklebt werden. Die Bandbreite und Banddicke sollen dabei im Verhältnis 2:1 stehen.

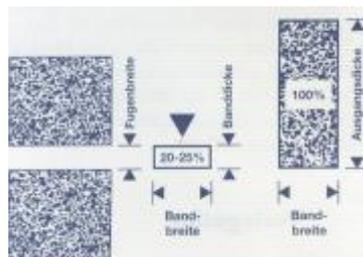
Wann ist die Fuge dicht?

Abhängig von den Temperaturverhältnissen expandiert das Kompriband BG 2 in einem Zeitraum von 20 Minuten bis 36 Stunden.

Rückstellzeiten

Das Kompriband BG 2 ist im Winter als auch im Sommer einsetzbar. Das Band expandiert zeitverzögert in der Fuge. Die physikalische Reaktion ist besonders von der Umgebungstemperatur und der Temperatur des Untergrundes abhängig. Je höher die Temperatur ist, desto schneller geht das Band auf. Je kälter es ist, desto länger ist das Aufgehen. Die Rückstellzeit bei Temperaturen um 0°C kann verkürzt werden, indem das Dichtungsband temperiert vorgelagert und nach dem Einlegen in die Fugen mit einem Industriefön erwärmt wird. So ist die Fuge auch bei wechselhafter Witterung schnell dicht. Bei Temperaturen über + 30°C empfiehlt sich die Lagerung an einem kühleren Ort, um ein zu schnelles Aufgehen des Dichtbandes, während der Montage, zu vermeiden.

Auswahl und Einbau mit Kompriband:



Unsere technischen Richtlinien sollen nach bestem Wissen beraten, sie beruhen auf zuverlässigen Versuchsreihen und praktischen Erfahrung. Die darin enthaltenen Angaben und Daten halten wir für zuverlässig, sie sind aber unverbindlich. Vor einer Verwendung dieses Produktes sind entsprechende Eigenversuche vorzunehmen, um sicherzustellen, dass das Produkt die geforderten Bedingungen erfüllt. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte. Im Übrigen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.